

# Presseinformation

Frauenkirchen/Wien, 14. April 2023

## Green Care-Hoftafel für Gut St. Martins

**Die ökopädagogische Landwirtschaft der St. Martins Therme & Lodge wurde am Karfreitag als erster Betrieb im Burgenland für ihr gesundheitsförderliches und pädagogisches Angebot ausgezeichnet.**

„Ich freue mich besonders darüber, in welcher Weise die St. Martins Therme & Lodge mit ihren Angeboten Verantwortung für die Menschen der Region übernimmt. Mit dem Green Care-Betrieb ist ein ganz besonderer Bildungsort für Jung und Alt entstanden, an dem sich Umweltpädagogik und Gesundheitsförderung wunderbar ergänzen“, so Bildungslandesrätin **Mag.<sup>a</sup> (FH) Daniela Winkler**. „Die Green Care-Angebote sind Teil des Gesamtkonzeptes unseres Unternehmens. Gerade der Kontakt mit den Tieren bietet den Besucherinnen und Besuchern Erlebnisse, die in dieser Form einzigartig sind. Daher setzen wir uns auch sehr für den Schutz und Fortbestand alter Nutztierassen wie der Barockesel und der Zackelschafe ein“, betont **Klaus Hofmann**, Geschäftsführer der St. Martins Therme & Lodge. „Green Care bietet als innovative Sparte der Diversifizierung nicht nur bäuerlichen Familienbetrieben neue Perspektiven, sondern erweitert auch die Möglichkeiten von Unternehmen mit eigener Landwirtschaft wie der St. Martins Therme & Lodge. Wir gratulieren sehr herzlich zur Re-Zertifizierung und Hoftafel und freuen uns über den ersten Green Care-Betrieb im Burgenland“, so **Bernadette Putz**, Vorstandsmitglied des Vereins *Green Care Österreich*.

## Tiergestützte Angebote für die Region

Das Gut St. Martins, die ökopädagogische Landwirtschaft der St. Martins Therme & Lodge, umfasst 6 ha Grünland und ist eingebettet in eine großzügige Thermallandschaft mit einem 8 ha großen Naturbadesee und 11 ha Grünland in unmittelbarer Nähe zu Teilgebieten des Nationalparks Neusiedler See – Seewinkel. Die gesamten landwirtschaftlichen Flächen sind im ergebnisorientierten Naturschutzplan verankert und werden nach strengen Auflagen bewirtschaftet. „Seit 2009 gibt es die Abteilung für Naturerlebnisprogramme & tiergestützte Ökopädagogik“, so **Mag.<sup>a</sup> Elke Schmelzer**, die als Biologin, Zoopädagogin, zertifizierte Erwachsenenbildnerin und Naturvermittlerin sowie Fachkraft für Tiergestützte Intervention der St. Martins Therme & Lodge diesen Bereich aufgebaut hat. „Wir freuen uns sehr, unsere vielfältigen Angebote jetzt auch als Re-zertifizierter Green Care-Betrieb anbieten zu können und damit ein weiteres Zeichen für die Qualität unserer Programme zu setzen“, so Schmelzer anlässlich der Hoftafelverleihung weiter.

Die tiergestützten Green Care-Angebote der St. Martins Therme & Lodge richten sich an die Gäste sowie an Menschen und Unternehmen der Region. Familien und Schulklassen wird die Tier- und Pflanzenwelt des Nationalparks im Rahmen der Ökopädagogik auf einzigartige Weise nähergebracht, Erholungssuchende erwartet ein entschleunigendes Programm mit zertifizierten Schafen, Hühnern und Barockeseln und für Firmen und Gruppen werden Seminare mit den Schwerpunkten Kommunikation, Führungskompetenz und Selbstwirksamkeit angeboten.

**St. Martins Therme & Lodge**

**Gut St. Martins**

Im Seewinkel 1

7132 Frauenkirchen

T +43 (0)2172 20500

[therme@stmartins.at](mailto:therme@stmartins.at)

<https://www.stmartins.at/de/gut-st-martins.html>



Foto (v.l.): Landesrätin Mag.<sup>a</sup> (FH) Daniela Winkler, Abteilungsleiterin für Naturerlebnisprogramme & tiergestützte Ökopädagogik St. Martins Therme & Lodge Mag.<sup>a</sup> Elke Schmelzer, Geschäftsführer St. Martins Therme & Lodge Klaus Hofmann. © St. Martins Therme & Lodge

### Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

*Green Care – Wo Menschen aufblühen* macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH ([www.greencare-oe.at](http://www.greencare-oe.at), [www.fb.me/greencareoe](https://www.facebook.com/greencareoe)) bildet gemeinsam mit dem Verein *Green Care Österreich* und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

### Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung und die NÖM AG/ MGN sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



### Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag.<sup>a</sup> (FH) Nicole Prop - Geschäftsführerin Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH, T +43 (0)1 5879528-28, M +43 (0)699/19235080, [nicole.prop@greencare-oe.at](mailto:nicole.prop@greencare-oe.at), [www.greencare-oe.at](http://www.greencare-oe.at), [www.fb.me/greencareoe](https://www.facebook.com/greencareoe)